

Stadt Kitzingen Bebauungsplan Nr. 90 "Solarpark Steinhügel-Kalptersbrunn, 2. Bauabschnitt"
A Planzeichnung



Zeichenerklärung

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baugrenze
- Sondergebiet Photovoltaikanlagen (gem. § 11 Abs.2 BauNVO)
- 0,35 maximal zulässige Grundflächenzahl GRZ
- GH maximal zulässige Gesamthöhe
- "Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft" nach § 9 (1) Nr. 20 BauGB
- A1: Struktureiche Wiesengesellschaften mit lockeren Baum- und Strauchgruppen
- A2: Aufwertung von landwirtschaftlichen Nutzflächen - extensive Feldbewirtschaftung lt. Bewirtschaftungskonzept zur Förderung des Feldhamsters
- Private Grünflächen (§ 9 (1) Nr. 15 BauGB)
- Anpflanzung von Bäumen
- Anpflanzung von Strauchgruppen

Nachrichtliche Übernahmen

- Geltungsbereich des Bebauungsplans "Solarpark Steinhügel-Kalptersbrunn"
- bestehende Grundstücksgrenze
- bestehende Flurnummern
- vorgeschlagene Modulordnung
- Höhenlinien
- Bodendenkmal
- Richtfunktrasse der Deutschen Telekom
- Elektro-Freileitung
- beispielhafte Entfernungsangabe

B Textliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung, Zweckbestimmung, eingeschränkte Zulässigkeit (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 9 Abs. 2 Satz 2 BauGB, §§ 11-11 BauNVO)
 - 1.1 Das Gebiet ist als Sondergebiet für Photovoltaikanlagen nach § 11 Abs.2 BauNVO festgesetzt.
 - 1.2 Innerhalb der Baugrenzen sind nach § 14 Abs. 1 BauNVO neben den Photovoltaikanlagen die technisch erforderlichen Nebenanlagen (z.B. Trafostation, Übergabestation) zulässig.
 - 1.3 Im Sondergebiet ist nach § 9 Abs. 2 Satz 2 BauGB und § 42 BNatSchG - hier insbesondere Abs. 5 - i.V.m. Art. 12 (1) FFH-Richtlinie die Durchführung der baulichen und bauvorbereitenden Maßnahmen (einschließlich Wegebau und Einrichten der Baustelle sowie der Entfernung der Vegetation) nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:
 - außerhalb der Brutzeit von Vögeln (von Anfang Oktober bis Ende Februar) oder wenn die Belegung von Nistplätzen durch Feldbrüher ausgeschlossen werden kann sowie
 - nach Ermittlung und ggf. erfolgreicher Umsiedlung des Feldhamsters im Mai oder September.
2. Maß der baulichen Nutzung, Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- 2.1 Die maximal zulässige Gesamthöhe gemäß § 18 Abs. 1 BauNVO ist das Maß zwischen dem natürlichen Gelände und der Oberkante der Dachhaut von baulichen Nebenanlagen.
- 2.2 Im Bereich des kartierten Bodendenkmals sind massive Bauteile unterhalb der Geländeoberfläche unzulässig.
3. Stellung baulicher Anlagen und Gestaltungssetzungen (Art. 81 Abs. 1 Punkt 1 BayBO)
- 3.1 Die Photovoltaikmodule sind in Reihen aufzustellen. Die einzelnen Module sind in Form und Gestalt sowie insbesondere in der Höhe anzupassen.
- 3.2 Für die erforderlichen Nebenanlagen wie Trafostationen oder Übergabestationen sind ausschließlich Satteldächer mit roter Ziegeleindeckung zulässig.
- 3.3 Als Fassadengestaltung ist ausschließlich Holzverkleidung in grauen oder braunen Farbnuancen zulässig.

4. Einfriedungen (Art. 81 Abs. 1 Nr. 5 BayBO)

Einfriedungen sind nur innerhalb der Baugrenzen zulässig. Als Einfriedung sind ausschließlich Maschendrahtzäune oder einfache Wildzäune mit einer maximalen Höhe von 2,50 m zulässig. Zur Durchlässigkeit für Kleintiere, Insbes. den Feldhamster, ist eine ausreichende Bodenfreiheit von mindestens 20 cm einzuhalten und der Wiesenstreifen zwischen Wegrand und Zaun 3-4 mal jährlich zu mähen.

5. Befestigte Flächen (Art. 81 Abs. 1 Nr. 5 BayBO)
 Das Maß der befestigten Flächen ist auf die technisch funktionalen Erfordernisse zu begrenzen, es sind als versickerungsfähige Aufbauten nur Schotterrassen oder Rasengittersteine zulässig.

6. Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)
 Im Bereich des kartierten Bodendenkmals sind Abgrabungen unzulässig; im Übrigen sind Abgrabungen bis zu 0,50 m gegenüber dem natürlichen Gelände zulässig. Aufschüttungen sind bis zu 0,50 m gegenüber dem natürlichen Gelände zulässig.

7. Führung von Versorgungsleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
 Im Bereich des kartierten Bodendenkmals sind unterirdische Kabel und Leitungen unzulässig.

8. Grünordnung und Pflanzgebote (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Nr. 25a BauGB)

8.1 Die privaten Grünflächen außerhalb der Pflanzgebote sind mit autochthonem Saatgut gem. zertifiziertem Nachweis als Extensivwiese anzulegen und durch Mahd oder Beweidung fachgerecht und abschnittsweise zu pflegen (max. 2x jährlich, nicht vor dem 15.06.). Das Mähgut ist zu entfernen.

8.2 Düngung und der Einsatz von Bioziden oder Rodentiziden ist unzulässig.

8.3 Die festgesetzten Begrünungsmaßnahmen sind innerhalb eines Jahres nach Errichtung der Photovoltaikanlage umzusetzen und für die Dauer der Betriebszeit der Anlage fachgerecht zu pflegen und fortzuführen.

9. Flächen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

9.1 - entfällt -

9.2 Gemäß § 42 BNatSchG - hier insbesondere Abs. 5 - i.V.m. Art. 12 (1) FFH-Richtlinie sind die Flächen innerhalb der Flächen Teillflächen des Sondergebietes (SO 1 / SO 2), die nicht durch Fundamente, Erschließungsflächen oder Betriebsflächen genutzt werden, sind auf einer Breite von mindestens 6 m zwischen den Modulreihen nach den Vorgaben eines qualifizierten Bewirtschaftungskonzeptes "Feldhamsterfördernd" und bodenschonend zu bewirtschaften; die Besiedlungsdichte der Flächen durch den Feldhamster ist zu beobachten (Monitoring gemäß § 2 (4) bzw. §§ 2a und 4c BauGB i.V.m. Anlage 1 BauGB und Art. 12 (4) FFH-Richtlinie). Düngung und der Einsatz von Bioziden oder Rodentiziden ist unzulässig. Bewirtschaftungskonzept und Monitoringprogramm (zur Beobachtung des Feldhamsters) sind durch den Bauherrn in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, Landratsamt Kitzingen, zu erstellen und rechtzeitig vor Baubeginn zur Prüfung vorzulegen. Die festgesetzten Bewirtschaftungsmaßnahmen sind innerhalb eines Jahres nach Errichtung der Photovoltaikanlage umzusetzen und für die Dauer der Betriebszeit der Anlage fachgerecht zu pflegen und fortzuführen.

Zur Wahrung der kontinuierlichen ökologischen Funktion ist für den zeitweiligen Verlust an Lebensraum für den Feldhamster während der Bauzeit eine angemessene und funktionierende Ausgleichsfläche als vorgezogene Ausgleichsmaßnahme zur Verfügung zu stellen.

9.3 Die Ausgleichsfläche A1 mit den festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen auf der nördlichen Teillfläche des Grundstücks FL.Nr. 2373 wird dem im Sondergebiet SO 1 zu erwartenden Eingriffen zugeordnet. Die Ausgleichsfläche A2 mit den festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen auf der südlichen Teillfläche des Grundstücks FL.Nr. 2372 wird dem im Sondergebiet SO 2 zu erwartenden Eingriffen zugeordnet.

Die Ausgleichsfläche A1 ist zu strukturreichen Wiesengesellschaften zu entwickeln. Das Mähgut ist zu entfernen. Auf Düngung und Biozideinsatz ist zu verzichten.

- Umwandlung von Acker in artenreiches, extensiv genutztes Grünland durch Ansaat mit autochthonem Saatgut gem. zertifiziertem Nachweis
- Punktuelle Gehölz- und Baumpflanzungen aus heimischen, standortgerechten Laub- oder Obstbäumen
- Anlage von Kleinstrukturen wie Steinriegel, Häckselgut, Reisig
- Extensive Pflege durch Mahd oder Beweidung, 2x jährlich (nicht vor dem 15.06.).

Die Ausgleichsfläche A2 ist entsprechend den o.g. Vorgaben für das Sondergebiet "Feldhamsterfördernd" und bodenschonend zu bewirtschaften, ebenso sind das Bewirtschaftungskonzept und das Monitoringprogramm zur Beobachtung der Besiedlungsdichte durch den Feldhamster in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde zu erstellen und rechtzeitig vor Baubeginn zur Prüfung vorzulegen. Innerhalb der Ausgleichsfläche sind keine baulichen Maßnahmen zulässig.

Die festgesetzten Maßnahmen sind innerhalb eines Jahres nach Errichtung der Photovoltaikanlage in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Kitzingen zu realisieren und für die Dauer der Betriebszeit der PV-Anlage fachgerecht zu pflegen und zu erhalten.

C Textliche Hinweise

1. Teile des Geltungsbereiches liegen innerhalb eines kartierten Bodendenkmals: Steilung der Linearbandkeramik und der Rössener Kultur, vermutl. Gräber der Hallstattzeit, Fundst.Nr. 6226/0125 auf den Flurstücken 2352, 2353, 2372 und 2373 Gemarkung Reppendorf.

Gemäß Art. 8 BayDSchG sind bei Bau- und Erdarbeiten auftretende Funde von Bodendenkmalen und Denkmalen unverzüglich dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Außenstelle Nürnberg, Burg 4 zu melden.

Vor Beginn von Aushubarbeiten sollte das Landesamt für Denkmalpflege verständigt werden.

Im Bereich des Bodendenkmals sind unterhalb der natürlichen Geländeoberfläche keine massiven Bauteile wie z.B. Fundamente zulässig. Für die Photovoltaikanlagen sind lediglich Gründungen mit minimalem Eingriff in das Bodendenkmal z.B. in Form von Schraubankern zulässig. Bei den erforderlichen Nebenanlagen sind Fundamente außerhalb des Bodendenkmals zulässig.

2. Die Wiesenflächen und -säume innerhalb der privaten Grünflächen und innerhalb der Ausgleichsfläche A1 sind bevorzugt durch Heudrusch-Verfahren aus Mähgut extensiv genutzter Wiesen der Umgebung zu entwickeln. Alternativ sind autochthone Saatgutmischungen gem. zertifiziertem Nachweis wie z.B. Rasensaatgutmischung 8.1 (Biotopeflächen, extensiv genutztes Grünland) zu verwenden und in geringen Saatgutmengen ca. 5 g/m² auszubringen (Auswahlliste für Saatgutmischungen s. Anlage zur Begründung).

3. Hinweise zu Ziffer 1.3 und Ziffer 9 der textlichen Festsetzungen:

- 3.1 Rechtzeitig vor Baubeginn ist durch den Bauherrn und eine fachkundige Person / Fachbüro nachzuweisen und gegenüber der Unteren Naturschutzbehörde, Landratsamt Kitzingen, zu dokumentieren, dass Vorkommen des Feldhamsters und von Nistplätzen feldbrütender Vögelarten ausgeschlossen sind.
 - Evtl. Feldhamsterbestände sind vor Baubeginn unter Berücksichtigung des zur Umsiedlung geeigneten Zeitfensters (siehe auch Nr. 1.3 Art der baulichen Nutzung) auf eine vorher und in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ausgewählte Ackerfläche umzusiedeln. Anschließend ist Schwarzwache herzustellen und bis zum Baubeginn zu erhalten.
- 3.2 Die Ermittlung des aktuellen Feldhamsterbestandes einschließlich einer evtl. Umsiedlung hat ausschließlich und in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, Landratsamt Kitzingen, durch eine sachkundige Person / Büro zu erfolgen.
 - Nach dem Wegfängen der Feldhamster ist der Unteren Naturschutzbehörde eine Bestätigung vom Bauherrn und von der fachkundigen Person / Fachbüro vorzulegen, dass das Baufeld vogelstreifrei ist und sich keine Vogelnester auf der Fläche befinden
- 3.3 Im Rahmen des Monitorings ist die Besiedlungsdichte der Flächen durch den Feldhamster wie folgt zu beobachten: Das Monitoring ist für die ersten 3 Jahre nach Betriebsbeginn der Anlage jährlich und danach alle 3 Jahre durchzuführen. Über das Ergebnis des Monitorings ist ein Bericht zu verfassen und der Unteren Naturschutzbehörde vorzulegen.

Verfahrensvermerke

- A) Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 23.10.2008 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 90 "Solarpark Steinhügel - Kalptersbrunn, 2. Bauabschnitt" im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 31.01.2009 ortsüblich bekannt gemacht.
- B) Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 30.03.2009 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.05.2009 bis 19.06.2009 öffentlich ausgestellt.
- C) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde aufgrund der im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen geändert. Die geänderte Fassung vom 04.08.2009 wurde mit der Begründung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in der Zeit vom 24.08.2009 bis 07.09.2009 erneut öffentlich ausgestellt.
- D) Die Stadt Kitzingen hat mit Beschluss des Stadtrates vom 08.10.2008 den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 04.08.2009 als Satzung beschlossen.

Kitzingen, den 11.01.10

(Siegel)

Kitzingen, den 12.10.09

(Siegel)

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Kitzingen, den 11.01.10

(Siegel)

SÄTTUNG DER BEWAUNGSPLÄNE
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 34), geändert am 21. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 35), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 36)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 31), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 32)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 32), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 33)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 33), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 34)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 34), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 35)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 35), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 36)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 36), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 37)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 37), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 38)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 38), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 39)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 39), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 40)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 40), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 41)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 42)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 43)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 43), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 44)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 44), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 45)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 45), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 46)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 46), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 47)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 47), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 48)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 48), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 49)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 49), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 50)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 50), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 51)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 51), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 52)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 52), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 53)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 53), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 54)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 54), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 55)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 55), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 56)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 56), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 57)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 57), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 58)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 58), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 59)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 59), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 60)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 60), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 61)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 61), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 62)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 62), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 63)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 63), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 64)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 64), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 65)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 65), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 66)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 66), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 67)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 67), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 68)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 68), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 69)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 70)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 70), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 71)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 71), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 72)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 72), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 73)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 73), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 74)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 74), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 75)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 75), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 76)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 76), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 77)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 77), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 78)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 78), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 79)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 79), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 80)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 80), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 81)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 81), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 82)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 82), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 83)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 83), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 84)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 84), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 85)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 85), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 86)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 86), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 87)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 87), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 88)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 88), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 89)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 89), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 90)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 90), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 91)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 91), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 92)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 92), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 93)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 93), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 94)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 94), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 95)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 95), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 96)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 96), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 97)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 97), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 98)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 98), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 99)
 Bundestag (Bundgesetz) (Satz 99), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (Bundgesetz) (Satz 100)

Stadt Kitzingen
 Bebauungsplan Nr. 90 "Solarpark Steinhügel - Kalptersbrunn, 2. Bauabschnitt" mit integriertem Grünordnungsplan

M 1:2.000 7. Ausfertigung

ausgestellt: 15.01.2009
 geändert: 30.03.2009, 04.08.2009

bearbeitet: Haines, Rentsch
 gezeichnet: Haines
 geprüft: Wegner, Rentsch

WEGNER STADTPLANUNG
 Dirk Wegner
 Dick-Ing. Architekt Stadtplaner SRL
 Tergartenstraße 4 c, 97209 Veilschöheim
 Tel. 0931/1991387-0 Fax 0931/1991387-1
 info@wegner-stadtplanung.de
 www.wegner-stadtplanung.de

arc.grün
 Landschaftsarchitekten
 Elisenstraße 16 97318 Kitzingen
 Tel. 09321/9262-0 Fax 09321/9262-12
 info@arc-gruen.de
 www.arc-gruen.de

WEGNER STADTPLANUNG
 LANDSCHAFTSARCHITECTEN